Reisegelegenheiten.

Directe zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton und London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die einzige, direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1 Cajüte (nach Lage der Kammern), $55 $65 $75. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $18.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $38

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN und NEW-YORK!
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen: Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Mittwoch	$80 u. $100	$120
Sonnabend	$75	$100
2 Cajüte. Mittwoch	$60	72
Sonnabend	50	60
Zwischendeck Mittwoch	20	$20.50
Sonnabend	20	18.00

Nach Bremen und zurück: Sonnabend.

1 Cajüte	$145
2 Cajüte	$90

Zwischendeck $38.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Hostetter's Magenbitteres ist ein feines Blutreinigungs-, ein sachgemäßes Abführ- und ein vorzügliches gegen Galligkeit wirkendes Eigenmittel. Es sammelt die schwindenden Kräfte des Geschwächten und hemmt den vorzeitigen Verfall. Schüttelfieber, galliges Wechselfieber, Dyspepsie und Unterleibsbeschwerden gehören zu den Uebeln, die es gänzlich beseitigt. In tropischen Ländern, wo die Leber und die Därme durch den vereinigten Einfluß des Klimas, der Kost und des Trinkwassers am meisten angegriffen werden, ist es ein sehr nöthiges Schutzmittel.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.
Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kindern.
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- and Topfwaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
42 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

☞ Soeben erhalten: Importirtes Magdeburger Sauerkraut und Dillgurken, Rollhäringe, Milcher und gemischte Häringe, russische Sardinen und Caviar, Düsseldorfer Senf, beim Glas oder per Gallone,—Alles von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen notirt.
F. J. Widmayer.

Körbe! Körbe! Körbe!
Neue werden auf Bestellung gemacht und alte reparirt. Um geneigten Zuspruch bittet
Anton Ritzi,
1328 Washington Avenue, bei Adam Weirich.

Haus zu verkaufen:
Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

Zu verkaufen oder vermiethen
Ein Haus und ungefähr zwei Acker Land dabei, unter sehr billigen Bedingungen, gelegen an der Roaring Brook, östlich von John Richter. Nachzufragen bei James Flynn, Dunmore, oder John Buttermann, Petersburg. 42

Drahtgitter und Siebe
jeder Art fertigt billig und gut Jos. Küttel, im Basement des Odd Fellow Gebäudes, Lackawanna Avenue. 44,1m

Zu miethen gesucht:
Eine einfach möblirte Stube, mit Bett und Ofen, in der Nähe von Lackawanna Avenue. Offerten beliebe man in der „Wochenblatt" Office zu hinterlassen.

Wirthschaft zu verkaufen:
Eine im besten Betrieb stehende Wirthschaft im Mittelpunkte der Stadt ist zu mäßigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der „Wochenblatt" Office. 1w

Der allgemeine Superintendent hat, wenn er ein Bergmann war, Gail & Ax's Navy Rauchtabak gebraucht und wird ihn empfehlen.

Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

— Der Contraktor J. D. Eastman, welcher vor einiger Zeit in Schwulitäten gerieth, weil er die von ihm zur Arbeit gedungenen Italiener nicht bezahlen wollte, ist schon wieder im Dreck. Seiner Frau scheint der Bursche zu schlecht gewesen und sie erwirkte vor einigen Monaten eine Scheidung von ihm. Eastman beglückte dann eine Andere mit seiner Zuneigung und logirte sich mit derselben im United States Hotel an der Penn Avenue als Mann und Frau ein. Das Weibsbild verlies vor einigen Tagen das Kosthaus ohne Abschied und am Donnerstag machte sich Eastman ebenfalls aus dem Staube, ohne seine Rechnung zu berichtigen. Knowley, der Wirth, muthmaßte etwas Derartiges, ließ den Kerl überwachen und einfangen, als er gerade den Bahnzug besteigen wollte. Der Scheriff nahm Eastman einstweilen in Kost und Logis.

— Wie alljährlich, so werden die Schweizer auch heuer wieder den Jahrestag des Schwures auf dem Rütli feiern, und zwar am Samstag Abend, den 15. Novbr., in Schimpff's Halle.

— Kaum ist die Wahl von Cleveland gesichert, so treten auch schon eine Legion von Bewerbern um die Postmeisterstelle auf und selbst Leute, von denen man kaum weiß, daß sie je Demokraten waren (ausgenommen wenn sie für sich selbst oder einen Freund ein Amt suchten), strecken die Fühlhörner aus, um ihre Chancen zu prüfen. Eifrige Berathungen fanden während der vergangenen Woche statt, deren Resultat jedoch noch nicht bekannt ist. Man darf wohl annehmen, daß der Kampf um dieses bedeutendste Amt im County ein heftiger wird. Ist die Administration demokratisch, so hat Herr Connolly das gewichtigste Wort bei der Vertheilung der Patronage zu sprechen.

— Die Aktionäre der Straßenbahn Co. erwählten vorige Woche folgende Beamte: Präsident, William Matthews; Sekretär und Schatzmeister, J. C. Platt; Direktoren: James Blair, W. W. Winton, W. R. Storrs, W. W. Scranton, William Matthews, J. C. Platt, John B. Smith, George Sanderson, William Connell.

— Am Donnerstag Morgen um 1 Uhr gerieth das Wohnhaus von Elias Beemer, nahe dem Armenhause, in Brand und war in kurzer Zeit ein Aschenhaufen. Das Feuer entstand wahrscheinlich durch ein fehlerhaftes Kamin. Der Verlust beträgt $1000 und ist nicht versichert.

— Gottlieb Veith wurde nach einer Behandlung von fünf Wochen am Donnerstag aus dem Hospital entlassen. Seine Krankheit war Nervenfieber.

— Der Eintritt zum Lackawanna Rink ist Vormittags auf 10 Cents herabgesetzt worden.

— Der bekannte Photograph Herr Henry Frey und Frl. Louise Blatter wurden am Donnerstag in der Wohnung der Braut an Franklin Avenue durch Rev. Dr. Spencer getraut. Nur die unmittelbaren Familienglieder und ein paar Freunde wohnten der Ceremonie bei, welche mit einem Essen beschlossen wurde. Die Neuverwählten traten an demselben Tage eine Hochzeitsreise an.

— Henry Barmichel und Amanda N. Mayers von hier traten am Donnerstag in den Stand der Ehe.

— Dr. W. S. Gibson, der erst letzte Woche vom Gericht auf die Anklage freigesprochen wurde, ohne ein Diplom zu praktiziren, ist so vom Rheumatismus befallen, daß er im Hospital behandelt wird.

— Das neue Postgebäude an der Ecke von Penn Avenue und Spruce Straße ist bis zum Dachfirste in der Höhe, doch wird es kaum bis zum ersten Dezember fertig sein, da die innere Einrichtung jedenfalls einen Monat in Anspruch nimmt.

— Die Gattin des im „Republican" angestellten Setzers Thomas Wagner ist am Montag gestorben.

— Herr Jakob Keiper und Gemahlin besuchten letzte Woche die ihnen befreundete Familie des Herrn Phillip Klein in Westmoreland County, auf der „Ridge". Beide waren mit ihrer Aufnahme sehr zufrieden,—nur der Spuck-Aberglaube von dem großen Stein macht ihnen noch jetzt Angst.

— Die Mitglieder des hiesigen Advokatenstandes haben ihre Bereitwilligkeit ausgesprochen, die zur Anpflanzung des Courthausgrundstückes nöthigen Bäume anzuschaffen und dem County ein Geschenk damit zu machen. Die County Commissäre acceptiren das Geschenk und überlassen den Herren die Auswahl.

— Die Armenbehörde erledigte am Freitag acht Unterstützungsgesuche.—Supt. Beemer berichtete, daß im verflossenen Monat 17 Patienten aufgenommen und geboren wurden; es starben und wurden entlassen 6; Totalanzahl der Patienten: 84 männliche und 69 weibliche. Dr. Lackey behandelte im Oktober 26 Patienten.

— Mit dem Legen der Teppiche in dem Wyoming Hause werden rasche Fortschritte gemacht und sobald eine Reihe Zimmer fertig sind, hat man auch schon die Möbeln dafür bereit; auf diese Weise wird keine Zeit versäumt und die Eröffnung des Hotels ist zuversichtlich auf den 1. Dezember angekündigt.

— In der elektrischen Beleuchtung wird uns eine Verbesserung versprochen, indem man beabsichtigt, eine neue Dampfmaschine aufzustellen, die im Stande ist, 200 elektrische Lichter zu unterhalten. Bis jetzt scheint es an der nöthigen Kraft gefehlt zu haben.

— Die Demonstration, welche am Samstag Abend zur Feier der Erwählung von Cleveland stattfand, schien mehr ein Spott auf die Demokratie zu sein, als irgend etwas Anderes. Mit einer Musikbande voran und einigen im Zuge zerstreuten, von den Republikanern geliehenen Lampen marschirten etwa 50 Männer und 200 Knaben durch mehrere Straßen der Stadt. Die Bürger hatten in Erwartung einer anständigen Demonstration Feuerwerk eingelegt und brannten es auch ab, und dieser Theil der Feier war daher recht hübsch. Was am meisten Verwunderung erregte, war der Umstand, daß sich Leute im Zuge befanden, die noch nie am Stimmkasten ihre Demokratie bethätigten, nach der Erwählung eines demokratischen Präsidenten jedoch vielleicht ein spezielles Interesse haben, als gute Demokraten zu glänzen. Ob es wohl eine Postoffice-Demonstration war?

— Unser alter Freund und zur Zeit etwas schreibfauler Mitarbeiter Herr G. Cossa erhielt am Montag von seiner Mutter in Dresden deutsche Zeitungen und ersieht daraus, daß draußen in der Politik ebenso geschimpft wird wie hier.

— Im „Republican" Maschinenraume wurde am Montag eine neue Maschine aufgestellt und Herr Diller, welcher der Aufstellung derselben zusah, meinte: Es sei wirklich Zeit, daß die alte klapperige Maschine durch eine neue ersetzt würde, denn bei der alten habe sogar Schmiere nichts mehr genutzt.

— Am Samstag Abend wurden in den Cliff Werken 65 Arbeiter verschiedener Professionen zeitweilig suspendirt, da keine Bestellungen vorhanden sind.

— Wir meldeten vor einigen Wochen, daß in der ganzen Stadt Petitionen in Umlauf seien, welche das Staats-Obergericht um eine Wiedererwägung seiner Entscheidung in dem Proprietors Schulfond Prozeß baten. Die Rechtsanwälte des Schul-Distriktes, Fred. W. Günster von hier und S. J. Strauß von Wilkesbarre, legten die Petitionen dem Obergericht vor und stellten einen dementsprechenden Antrag, und am Donnerstag erhielt Herr Günster von Pittsburg den Bescheid, daß der Antrag um Wiedererwägung genehmigt worden sei. Hoffentlich erringt das Volk schließlich doch noch den Sieg, trotz der Chikaniererei der Groß-Diebe.

— Das Liquorgeschäft von J. D. Anderson, 211 Lackawanna Avenue, wurde am Donnerstag auf Betreiben von Humphrey & Martin (von Philadelphia) vom Scheriff verkauft und von den Klägern erstanden.

— Eine regelmäßige Sitzung der Schulbehörde fand am Montag Abend statt.—Verschiedene Lehrerversetzungen wurden empfohlen und genehmigt.— Der Sekretär wurde instruirt, zu Angeboten für einen Anbau an No. 3 aufzufordern.—Die Zahlungslisten für Oktober wurden genehmigt.— Direktor Lathrope, von der 13. Ward, reichte seine Resignation ein, da ihm sein Geschäft nicht so viel Zeit erübrigt, um seine Amtspflichten erfüllen zu können. Er empfahl J. B. Dimmick als seinen Nachfolger, dessen Erwählung auch erfolgte.

— Der Lokomotivführer Michael Kiley erlitt am Samstag Abend bei Savona, N. Y., so schwere Wunden, daß er am Abend des nächsten Tages starb. Während der Zug stille hielt, machte er sich an der Dampfklappe zu schaffen, die Röhre brach ab und der entweichende Dampf verbrühte ihn; zugleich wurde er auch zu Boden geschleudert und erhielt eine schwere Kopfwunde. Der Verstorbene hatte erst vor vier Monaten geheirathet und war 37 Jahre alt.

— Der Präsident hat den nationalen Danksagungstag auf Donnerstag, den 27. Nov., festgesetzt. Jetzt ist es also an der Zeit, die Turkeys zu mästen.

— Die Ortschaft Great Bend ist in großer Aufregung über einen Mord, der in der Nacht von Samstag auf Sonntag begangen wurde. Die verstümmelte Leiche von Theodor Gillans wurde Sonntag Morgen auf dem Erie Bahngeleise bei Great Bend gefunden; zuerst glaubte man an ein Unglück; die Coroners Untersuchung aber ergab Anhaltspunkte, welche den Verdacht auf Patrick Winters und Frau warfen, daß sie den Gillans zuerst ermordeten und dessen Leichnam dann auf das Bahngeleise warfen.

☞ Vergeßt nicht, daß Jakob Geiger, jr., alle Sorten Rauchtabake, Kautabak, die beliebten Lotzbeck und Götz Schnupftabake von bester Qualität hat. Ferner: Pfeifenröhren, Etuis, Cigarrenspitzen, Zündhölzkistchen, Tabaksbeutel, Spazierstöcke und viele ähnliche Artikel. Sein Lager vorzüglichster Cigarren bedarf kaum einer Empfehlung.

Gerichtliches.

Die Schießaffaire, welche Anfangs September in einem Felde nahe dem katholischen Friedhofe in Hyde Park stattfand, wird noch den meisten Lesern in frischer Erinnerung sein. Für solche, die den Thatbestand nicht kennen, bringen wir in Kürze den Hergang: Ein anrüchiges Frauenzimmer Namens Thornton hatte am 3. September ein bei ihr zum Besuch weilendes Mädchen Namens Annie Fischer (von Carbondale) überredet, mit ihr einen Spaziergang nach Hyde Park zu machen; auf dem Wege traf die Thornton wie von ungefähr zwei Bursche Namens Harrington und Mangan; den letzteren stellte sie der Fischer als Barrowman vor. Die beiden Paare gingen nach Hyde Park; von dort aus lockte man die Fischer unter dem Vorgeben, es sei in Oram's Wäldchen ein Pic Nic, aus dem besiedelten Stadttheile nach einem mit dünnem Buschwerk bewachsenen Felde, nahe dem katholischen Kirchhofe. Als die Fischer von einem Pic Nic weder Etwas hörte noch sah, bestand sie auf der Heimkehr, doch weigerte sich die Thornton dessen und schalt die Andere eine Närrin, während sie zugleich mit ihrem Begleiter (Harrington) weiter das Feld hinauf ging und die Fischer trotz ihrer Bitte, sie nicht zu verlassen, bei dem Mangan zurückließ. Als das andere Paar weit genug entfernt war, wollte Mangan die Fischer zum Sitzen nöthigen und als sie sich weigerte, hielt er ihr die eine Hand auf den Mund, umfaßte sie mit dem freien Arme und warf sie nieder. Das Mädchen wehrte sich verzweifelt und rief laut um Hülfe. Etwa eine Viertel Meile von dem Orte wohnt Thomas Neel, welcher die Aufsicht über den katholischen Kirchhof führt. Er saß gegen 5 Uhr Nachmittags im Hause und rauchte eine Pfeife, als ihn seine Frau darauf aufmerksam machte, sie habe aus dem Felde eine weibliche Stimme um Hülfe rufen hören. (Es muß hier eingeschaltet werden, daß Neel drei Töchter hat; eine davon ist 14 Jahre alt; sie war am genannten Tage in dem Schwestern-Convent an Wyoming Avenue und wurde gerade um jene Stunde zurück erwartet und hatte den Weg bei jenem Felde zu passiren.) In der Meinung, die Hülferufe rührten von seiner Tochter her, ergriff Neel seinen Revolver und rannte der Stelle zu. Er traf zuerst die Thornton und ihren Begleiter Harrington in einer Situation, die näher zu beschreiben der Anstand verbietet. Auf Neel's Frage, was hier vorgehe, bedeuteten sie ihn, der Trubel sei weiter abwärts; er rannte nun dorthin und sah ein Mädchen auf dem Grase liegen, während ein über sie gebeugter Mann gerade im Begriffe stand, sie zu vergewaltigen. In dem Glauben, die Bedrohte sei seine Tochter, feuerte Neel und die Kugel drang dem Mangan in den Kopf; jetzt erst konnte Neel das Gesicht des Mädchens sehen, das ihm völlig fremd war. Er brachte die Fischer nach seinem Hause, wo sie ihren derangirten und zerrissenen Anzug gegen einen anderen umtauschte, und dann ging Neel in Begleitung der Fischer nach der Stadt und überlieferte sich dem Mayor, der ihn unter $5,000 Bürgschaft stellte.

So wurde der Hergang damals von den Zeitungen berichtet und die Zeugenaussagen vor Gericht änderten nur wenig an den Hauptthatsachen. Die Thornton ist übel beleumdet und ihre Aussagen fanden nur wenig Glauben, während Mangan an den Folgen der Schußwunde halb blödsinnig ist und aus diesem Grunde sein Zeugniß nicht schwer wiegen konnte; er verwickelte sich in die verworrensten Widersprüche. Neel's guter Charakter wurde nicht angezweifelt. Der Fischer konnte man nur nachweisen, daß sie eine bedeutende Portion Leichtsinn besitzt und ihren Ruf nicht so wahrt, wie ein junges Mädchen es sollte; die öffentliche Bloßstellung wird ihr hoffentlich eine Lehre sein, die sie nicht so leicht wieder vergißt. Der Prozeß begann am Freitag gegen Abend und am Montag gegen Abend zogen sich die Geschworenen zur Berathung zurück. Dieselbe dauerte nur kurze Zeit; man nahm zuerst eine geheime Abstimmung vor und elf der Männer erklärten sich für Freisprechung; der zwölfte war leicht bekehrt und als die Geschworenen ihren Wahrspruch abgaben, wurde derselbe allgemein als ein gerechter gebilligt.

Die Bürger von Olyphant hatten vor einiger Zeit an das Gericht eine Petition für eine neue Brücke über den Lackawanna bei jener Ortschaft gerichtet und die Großgeschworenen hatten den Bau derselben empfohlen. Das Gericht mußte den Antrag jedoch abweisen, da das Gesetz dem County nicht erlaubt, Brücken zur Verbindung zweier Boroughs zu errichten.

Das Gericht weigerte sich ferner, eine Geldbewilligung für eine Brücke über den Lackawanna zwischen den Townships Old Forge und Lackawanna zu machen.

In Sachen der bestrittenen Wahl von F. A. Beamish setzte das Gericht Donnerstag, den 20. Nov., zur Argumentation über den Bericht des Commissärs, der die Zeugenaussagen für die Anklage aufnahm, fest.

In Anbetracht des Umstandes, daß eine Anzahl Prozesse schon länger als zwei Jahre der Erledigung harren, kündigte Richter Hand am Montag an, daß, wenn die Advokaten es wünschten, das Gericht im kommenden Jahre drei Wochen Extrasitzungen halten würde, und zwar je eine im Januar, April und Oktober. Nicht das Gericht, sondern die Rechtsbeistände, welche ihre Fälle aufs Gerathewohl verschieben, seien an der Verzögerung und Ansammlung von Prozessen schuld.

Das Gericht wies am Samstag die Jury Commissäre an, fünfzehn hundert Namen von Bürgern in das Rad zu thun, welche im kommenden Jahre als Geschworene zu fungiren haben.

Während Richter Handley am Donnerstag im Gerichtssaale den Vorsitz führte, nahm die Stimmenzählung der letzten Wahl im Zimmer der Grand Jurors unter der Aufsicht von Richter Hand ihren Verlauf.

Sam. A. Graves, der Nothzucht an einem Mädchen Namens Mary Walsh angeklagt, wurde am Donnerstag freigesprochen, da die Geschworenen annahmen, daß keine Gewaltanwendung stattfand. Erstens hätte Mary ihre Thüre verschließen können, und zweitens hätten ihre Hülferufe gehört werden müssen, wenn sie sich gewehrt hätte.

— Da der Chef des „Wochenblatt" in der vergangenen und diese Woche Geschworenendienste versehen mußte, konnte er die äußeren Distrikte der Stadt nicht besuchen.

— Fragt für Fahrney's Blutreiniger oder Panacea. Nehmt nichts Anderes, wenn auch Leute sagen, es sei ebenso gut.

— Die County Commissäre Williams und Coar und die Frau Jacobs haben gegen einen Theil des Auditorenberichtes an das Gericht appellirt.

☞ Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.

☞ Herbstmoden in Damenhüten soeben erhalten in Brown's Bee Hive.

☞ Jersey's für Damen und Kinder, — eine volle Auswahl in Brown's Bee Hive.

☞ Große Reduktion im Preise aller Sommerwaaren, in Brown's Bee Hive.

Neue Anzeigen.

Danksagung.
Den Feuerleuten und speziell dem Chef Ferber, Hrn. Pastor Wunderlich und all' den Theilnehmern am Begräbnisse meines so früh verstorbenen Sohnes John Hanselmann, statte ich für mich und Namens der Hinterbliebenen innigen und herzlichen Dank ab.
Christ. Hanselmann.

1780. 1884.
Der älteste bekannte Arzt.

Diese Medizin besteht einzig aus Pflanzenstoffen (Kräutern) und schädigt nicht das System, wie andere Präparationen, die aus Mineralien bestehen. Sie wurde vor 104 Jahren von einem deutschen Arzte Namens Fahrney entdeckt. Das Panacea hat chronische Krankheiten kurirt, wo andere Mittel und Aerzte es vergebens versuchten. Es kurirt schnell und vollständig Dyspepsia, Verstopfung krankes und nervöses Kopfweh und

Verfehlt nie zu kuriren
die schlimmsten Blutkrankheiten und alle daraus entstehenden Uebel; kurirt Fieber und malarische Leiden und ist ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen alle Fieber. Durch seine gänzliche Aufnahme ins Blut erreicht es alle Theile des Systems und reinigt und bereichert das Blut. Es regulirt die Eingeweide, belebt die Leber und stärkt das System.
Für die den Frauen eigenen Krankheiten und die mit sitzender Lebensart ist es unschätzbar! Es ist die sicherste, leichteste und beste Medizin für Kinder. Probirt sie, eine Flasche überzeugt euch. Fahrney's Blutreiniger oder Panacea wird zubereitet von der Dr. Geo. G. Shively Co., zu Waynesboro, Pa. (Nachfolger von Gebr. Fahrney & Co.), und registrirt von
S. E. Dubbel, Prop.
Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern zu $1 00 per Flasche

Deutscher Ball,
Am Samstag, 15. Novbr.,
In Wahlers' Halle.
Eintritt, 25 Cents.
Der Ball wird abgehalten, um die Kosten der langen Krankheit des verstorbenen
Andreas Short
zu decken. Zugleich mache ich bekannt, daß die früher von Short verkauften Tickets für diesen Ball gültig sind.
45,2 Frau Jos. Westhauser.

Soeben erschienen und wird von der Verlagshandlung Brunnquell & Rohde, Milwaukee, Wis., wie von jeder tüchtigen Buchhandlung gegen Einsendung des Betrages (auch in Briefmarken) versandt:
Dialoge
in poetischer und prosaischer Form
Gesammelt und mit Anmerkungen versehen von Paul Brunnquell.
Preise: In Papier Umschlag 75 Cents; fein gebunden $1.00; gebunden mit Goldschnitt $1.25.
Für Unterhaltungen in geselligen Vereinen, Freunde der deutschen Literatur überhaupt, wie für höhere Lehranstalten füllt dieses Buch eine bisher schmerzlich empfundene Lücke aus. 45,2

Ausverkauf!
Baptist Gremminger,
326 Gibson Street,
Pine Brook,
verkauft wegen Aufgeben des Geschäftes seinen ganzen Vorrath von Möbeln aller Art zu niedrigsten Preisen.
Zum Besuche ladet ein
Baptist Gremminger.

Deutsche Schule
im Basement der
Deutschen evangelischen Zionskirche,
Mifflin Avenue.
In obiger Schule werden von Wm. Chas. Weber, einem in Deutschland ausgebildeten Lehrer, alle Elementarfächer in deutscher Sprache gelehrt; auch wird von demselben gründlicher Unterricht im Klavier- und Orgelspielen in der Wohnung der Schüler oder der seinigen gegeben.
Wm. Chas. Weber, No. 432 Alder Straße.

Gebraucht das
Simon Pure
Backpulver.
—0—
Zum Verkauf bei allen Grocers im Lande.

Brader & Pretheroe,
Möbel-Händler,
No. 2 Lackawanna Avenue,
nahe der Brücke, in Kinback's Gebäude. 39

J. L. Chapman,
Holz-Niederlage,
No. 520 Spruce Straße,
gegenüber dem Courthaus.
Hemlock, Fichten und Hartholz von jeder Sorte. Gefugtes Holz für Fußboden und Decke, Seitenbretter, Schindeln, Latten, Thüren, Fenster, Simsleisten, etc., etc.
Der beste Platz in Scranton, um Baumaterialen zu kaufen. 39,1m

Federn gereinigt.
Thomas Emerson,
— Händler in —
Möbeln, Matratzen, Kissen,
Husks, Stroh, Federn, u. s. w. Federn in kürzester Frist gereinigt.
No. 315 Penn Avenue,
39,3m Scranton, Pa.

Apotheke
— von —
C. C. Chittenden,
519 Lackawanna Avenue,
neben Karl Fischer's Grocerie Store.
Rezepte werden gewissenhaft und pünktlich zubereitet, bei Tag und Nacht.
Die Apotheke ist vollständig nach deutschem Muster eingerichtet und
Herr F. L. Terppe
ist ein in Deutschland geprüfter Apotheker.

Ott & Williamson,
Schild- und Dekorations-Maler,
Washington Hall Gebäude,
Ecke Lackawanna und Penn Avenues.
Portraits, Scenerien, Anstreichen, Tapezieren u. s. w. 36,1j

Bate & Conway,
Uhrmacher und Juweliere,
111 Penn Avenue,
(nahe Lackawanna), Scranton, Pa.
Die Reparatur feiner Uhren, Chronometer, Barometer und Juwelen ist Spezialität.
Eine hübsche Auswahl von Uhren, Gold- und Silberwaaren vorräthig

Vergeßt nicht:
Louis Reichert,
Uhrmacher und Juwelier,
37 Lackawanna Avenue.
Eine gute Auswahl von Taschen- und Stubenuhren und Geschmeide. Zufriedenheit mit Reparaturen garantirt. 40

Frankel's
Intelligenz-
—oder—
Arbeitsgesuch-
Bureau,
311 Spruce Straße,
Zimmer No. 5.
Gute deutsche Dienstmädchen können immer die besten Stellungen bekommen. Sprecht vor.

Mrs. M. Fränkel,
311 Spruce Straße,
Färben von Straußen- und anderen Federn, Tips, — und die letzten Moden in allen Hüten.

Dr. T. C. Fitzsimmons,
Scranton, Pa.
Office: Zimmer No. 1, Temple Court Block, 311 Spruce Straße.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Dr. O'Brien,

Office,	Wohnung,
229½ Wyoming Ave.	116 Mulberry Str.

Officestunden: 8 bis 10, 2 bis 3, 7 bis 9 Uhr. Zwei Telephone. 36,6m
☞ Es wird deutsch gesprochen.

Fritz Schwenker,
314 Alder Straße, nahe Cedar.
Agent für alle in Deutschland und Amerika erscheinenden
Zeitschriften und Zeitungen.
Aufträge für Zeitungen, Monatshefte, Lieferungswerke und Bücher werden pünktlich ausgeführt und die Lieferung ins Haus besorgt.

— Die —
White und Domestic
Nähmaschinen,
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Bausen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen, und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

Deutsche Apotheke,
—von—
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

J. L. Hull,
Händler in
Dachschiefer, Nägel und Filz.
Rothe, grüne und schwarze Schiefer. Schreib- und Schultafeln.

2strängigen Filz,	$1.50	3strängigen Filz	$2.
3 Gall. Pech,	75	3 Gall. Pech,	75
1 Pfd. Blechkappen	10	1 Pfd. Blechkappen	10

Filzdach Kosten $2.35 .... $2.8

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
Penn Ave., unterhalb Spruce St.,
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
534 Lackawanna Avenue,
(im zweiten Stockwerke).
Kleiderstoffe verschiedener Art zur Auswahl. Mein Motto ist:
Gute Stoffe,
Passende Anzüge,
Billigste Preise.
Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch von der Wahrheit des Gesagten.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Etablirt............................1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-
Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

Fred. Walters,
Carpenter und Baumeister,
Werkstätte:
An der Alley, hinter den Straßenbahn Ställen, neben J. Williams' Werkstätte.
Reparaturen jeder Art, Neubauten und alle in meine Branche einschlagenden Arbeiten schnell und pünktlich besorgt. 20
Wohnung, 520 Olive Straße.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
[illegible]

W. M. Host,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Jakob Keiper,
Händler in
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
433 Penn Avenue.
Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.
Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 4

Unser neuer Vorrath von
—Herbst-Waaren—
ist, wie wir denken, das vollständigste und ansprechendste Assortiment, welches uns je vergönnt war, vor das Publikum zu bringen. Wir haben den Vorrath für Baar eingekauft, während der Markt gedrückt war, und folglich
Zu allerniedrigsten Preisen.
Mit der Ueberzeugung, daß wir die modernsten und besten neuen Waaren zu den möglichst günstigen Preisen erstanden haben, stehen wir nicht an, jedem Leser, der sich die Mühe nimmt vorzusprechen,
Einen positiven Vortheil zu garantiren.
—Kraemer,—
„der populäre Kleiderhändler,"
327 Lackawanna Avenue.

Germania
Feuer Versicherungs Company
von New York.

Im Januar 1884 hatte sie Kapital .	$1,000,000 00
Für unerledigte Verluste hält sie in Reserve	108,983 50
Für laufende Risikos hält sie in Reserve	773,848
Besitzt einen Rein-Ueberschuß von . .	817,897 65
Gesammt-Vermögen .	$2,700,729 32

Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung für 21,026 Verluste im Ganzen die Summe von $7,215,632,33 bezahlt. Tausende bezeugen die prompte Zahlung von Verlusten.
P. Robling, Agent für Scranton,
Zimmer No. 11, Library Block, Wyoming Ave und No. 319 Beach Straße, nahe Cedar Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

„Versunken und vergessen", das ist des Sängers Fluch,
„Getrunken und gegessen", das ist des Sängers Spruch.
Wer tagtäglich zum Lohmann hin seine Schritte lenkt,
Der lernt des Satzes Wahrheit und bleibt ihr eingedenkt:
„Daß Essen und auch Trinken
Hält Leib und Seel' zusamm'n".

— Der Gesangverein „Concordia" giebt heute Abend ein Conzert und Ball in der National Halle.

— Der nahe der Ecke von Hollenback und River Straße wohnende John Thomas versuchte sich am Donnerstag den Hals zu durchschneiden und machte dann einen Spaziergang nach Gardner's Hotel, wo der blutüberströmte Mann großen Schreck hervorrief; die Wunde ist ungefährlich. Thomas ist 40 Jahre alt und hat eine Familie.

— Dem nahe den Lehigh Valley Werkstätten im nördlichen Stadttheile wohnenden Michael Costello wurden am Freitag von einem rückwärts fahrenden Bahnzuge beide Beine abgefahren und der Verletzte erlag seinen Wunden nach einer Viertelstunde.

— Der Metzger John Polsue, dessen Geschäft an Mainstraße, nahe der Süd, ist, erlag am Samstag einem Schlaganfalle.

— Der in Süd Heberton (bei Hazleton) wohnhafte Kaufmann Isaak Goodman versuchte am Samstag mit seinem Fuhrwerke im Angesichte eines herannahenden Zuges das L. & S. Bahngeleise nahe Upper Lehigh zu kreuzen; die Lokomotive erfaßte das Fuhrwerk und schleifte es etwa einhundert Yards weit. Goodman wurde furchtbar verstümmelt, das Pferd entkam ohne Verletzung. Der Verunglückte war angesehen und hinterläßt eine Frau und fünf Kinder.

— Ein junger lediger Mann Namens Henry Vogel, in den Ashley Werkstätten als Kesselmacher beschäftigt, versuchte vorletzten Dienstag Selbstmord zu begehen; doch durchschnitt er sich nur die Luftröhre, so daß er rasch seiner Heilung entgegen geht. Vogel ist zeitweise dem Trunke ergeben und hatte schon mehrere Male versucht, sein Leben gewaltsam zu enden.

— In dem Wyoming Distrikt ereigneten sich während des Monats Oktober 39 Unfälle in und um den Gruben, von denen zehn einen tödtlichen Ausgang nahmen.

— Ein leichter Schneefall fand am Donnerstag in dieser Gegend statt.

— Richard P. Thomas wurde am Freitag in der Nottingham Zeche durch einen Kohlenfall getödtet, der sich nach einer Kohlensprengung ereignete. Er war 35 Jahre alt und hinterläßt Frau und zwei Kinder.

— Louis Tisch hat sein neues Gebäude an Süd Mainstraße bezogen und das Geschäft gestern mit einem ausgesuchten Waarenvorrath eröffnet.

— Der Bergmann Richard Davis wurde am Dienstag durch einen Kohlenfall in der Brisbin Zeche getödtet. Der Verunglückte war ein junger verheiratheter Mann und hinterläßt Frau und Kind.

Pittston.

— Der Bremser Thomas Reese wurde am Freitag Morgen bei Coxton von einem Frachtzuge überfahren, den er auf ein Nebengeleise abzweigen wollte, und sofort getödtet. Der Verunglückte war von Council Bluffs, Iowa, und wurde am Sonntag in dem Odd Fellow Begräbnißplatze beigesetzt.

— In dem Falle des David J. Williams, der während einer Straßenschlägerei am 31. Oktober so schwer verletzt wurde, daß er starb, beschuldigt die Coroners Jury den John Loughney als den Thäter, und Thomas Mullen, James Donohue, P. Kennedy und Owen Dunn als Mitschuldige. Mit Ausnahme des letzteren sind die Betheiligten dem Countygefängniß überwiesen worden.

— Die Avantgarde der Heilarmee traf vorige Woche in Taylorville ein und begann diese Woche ihre Arbeit.

* In Paris ist die Cholera ausgebrochen und ihrer raschen Ausbreitung sieht man mit Schrecken entgegen. Die Hospitäler sind überfüllt.

Liste deutscher Briefe.

Emma Bartol,	Mary Bond,
C. W. Faatz,	David Gangenberger,
Fred Hefner,	Peter Metzger,
Mary Martin (3),	Edward Orler,
C. W. Papst,	Adolph Richter,
Wittwe G. Sterr,	F. W. Schler,
J. Jakob Schmid,	Hermann Thiede,
	Rosa Walter.

Deutschland's großer General.

Von Moltke's Popularität bei dem deutschen Volke ist nicht zu bezweifeln. Es ehrt ihn, wie wir das Andenken von Washington ehren. Der Kaiser überhäuft ihn mit allen möglichen Ehrenbezeugungen. Die Menge erwartet mit Spannung die Bulletins, welche über seine Gesundheit und Tagesbeschäftigung Auskunft geben. Ebenso wenig ist die wachsende Popularität von C. C. C., (Curtis Cough Compound,) bei denen zu bezweifeln, die seine Tugenden kennen. Es ist die beste Medizin, die je zu dem Zweck, für den sie empfohlen wird, gemacht wurde. Sie wird mit der positiven Garantie verkauft, dir gut zu thun, oder Geld retournirt. Versuche sie. Frage für die drei C's.
Gebr. Matthews,
1,1j Engros Apotheker.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

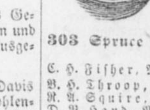
Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen [illegible] zu finden.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton

Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D., R. A. Squire, M. D., D. B. Hand, M. D. } berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2–3 Uhr Nachmittags. 22

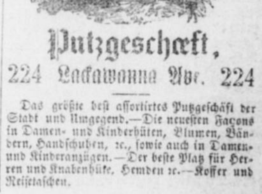
Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale ꝛc.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermögen
1819.—Aetna von Hartford.....	$ 7,000,00
1854.—Phoenix von Hartford....	3,000,00
1720.—London Assurance.......	16,000,00
1845.—Royal von Liverpool...	19,000,00

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten
Chas. R. Smith. C. P. Fuller
3 National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York
A. Conrad Agent für Scranton.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Av. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, ꝛc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden ꝛc.—Koffer und Reisetaschen.